

's DORFBLATT

Ausgabe Jan. / Feb. 2015

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

weitere Termine siehe Seite 22/24

- 06. Jan. Sternsinger in Igling und HH
- 10. Jan. Christbaumsammeln
- 17. Jan. Altpapiersammlung Holzhausen
- 18. Jan. Bruderschaftsfest Unterigling
- 18. u. 25. Jan. Jugendturnier - SV Igling
- 18. Jan. Winterdorffest - KLJB
- 31. Jan. Altpapiersammlung Igling
- 05. Feb. Seniorennachmittag Pfarrei HH
- 05. Feb. Redaktionsschluss Dorfblatt
- 07. Feb. Schützenball – Weißes Lamm
- 11. Feb. Frauen- und Seniorenfasching
- 13. Feb. Kinder- und Jugendfasching
- 21. Feb. Benefiz-Fußballturnier RW
- 27. Feb. GV – Jagdgenossenschaft UI

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 10 / Ausgabe 60



Unser Dorf
hat Zukunft
Unser Dorf soll
schöner werden

Gemeindenachrichten

Unser Dorf hat Zukunft- Unser Dorf soll schöner werden Silber für Holzhausen

Am 08.11.2014 haben wir uns auf den Weg nach Weilheim gemacht um die Auszeichnung abzuholen.

Die Laudatio über unser Dorf Holzhausen soll uns allen zeigen, dass wir gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt viel erreichen können zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Holzhausen, Gemeinde Igling, Landkreis Landsberg am Lech. Laudatio der Bewertungskommission

wichtigen Höfen formt sich zu einem Weiher aus und bietet Ufer-Sitzflächen mitten im Dorf.

Eine weitere Besonderheit stellt die Rindenkapelle dar, weil sie in eigenwilliger Holzgestaltung ausgeführt wurde. Für viele Bewohner bildet sie einen Rückzugsort, der zusammen mit der benachbarten „Alten Schule“ auch gerne als Treffpunkt im Dorf genutzt wird.

Ausgeprägte Grünbereiche – vor und zwischen den giebelständigen Gebäuden des schwäbischen Stra-



Die Holzhausner Abordnung bei der Preisverleihung

Holzhausen liegt in der Moränenlandschaft des Lech-Iller-Gebietes.

Der Ort empfängt seine Besucher auf abwechslungsreiche Weise, er bietet Offenheit und Ruhe. Das große Atrium vor den strahlenförmig angeordneten Wohngruppen-Häusern der Regens-Wagner-Stiftung fällt schon bei der Ankunft wohlthuend auf. Die Häuser sind hier von außen zeitlos und schlicht gehalten.

Ein Bachlauf mit abwechslungsreichen Brückenzugängen zu den

ßendorfes setzen Akzente. So kann überwiegend auf abgrenzende Zäune und Versiegelungen verzichtet werden. Es finden sich häufig nur bekieste Flächen hin zu den Häusern.

Die aktive Mitwirkung der Bürger bei der Dorfentwicklung und das bürgerschaftliche Engagement bei der Pflege und Gestaltung des Dorfes zeigen sich an vielen Beispielen, wie beispielsweise der neu errichteten Kneippanlage, dem Insektenhotel oder den Ortseingangstafeln.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Aus ihren naturräumlichen Gegebenheiten haben die Holzhausener viel gemacht: Die Grünlandwirtschaft verwertet den durch das Klima begünstigten Grasaufwuchs, der Getreideanbau ist ausgeprägt und besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Entwicklung des Feldgemüsebaus.

Der Einfluss der Regens-Wagner-Stiftung ist hier in Holzhausen überall zu spüren. Das gute Miteinander zwischen Dorf und Regens-Wagner-Zentrum kommt jedoch nicht von ungefähr: Gemeinsame Feste tragen zur gegenseitigen Akzeptanz und Anerkennung bei. Besonders das alljährliche Sommerfest, das Hoffest, der Tag der offenen Tür und der Adventsmarkt schweißen beide Seiten zusammen. So ist es nicht verwunderlich, dass Holzhausen den Sonderpreis der Felicitas M. Aumann Stiftung für „das beispielhafte Miteinander von Dorf und Regens-Wagner-Stiftung.“ erhält.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam die Bewertungskommission von unserem Holzhausen überzeugen konnten.

Der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ wird weiter arbeiten, für Holzhausen Ideen sammeln und versuchen, sie umzusetzen. Wir laden ein, sich aktiv zu beteiligen - **Wer mitmacht kann sich einbringen und mitgestalten.**

Winterdienst und Straßenräumpflicht

Bald wird der Winter sein erstes Gastspiel halten und es wird sich dann für manchen die Frage stellen: Wer räumt und streut, wer ist zuständig, wann räumt wer den Gehweg, welche Straßen und Wege werden gesalzen?

Nachdem wir alle wissen, dass Salz für die Umwelt eher schädlich ist, wollen wir als Gemeinde so wenig wie möglich davon einsetzen. Nur an markanten und neuralgischen Punkten soll, um mögliche Gefahren auszuschließen, Salz zum Einsatz kommen. Hier sind besonders zu nennen die Bereiche um die öffentlichen Gebäude wie Schule, Kindertagesstätte oder abschüssige Straßen wie Stoffersberg, Altbachweg usw. Siedlungsstraßen werden im Grundsatz geräumt aber nicht gesalzen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass der Schneeräumdienst nicht überall um

Raiffeisenbank Singoldtal spendet für Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung an der Grundschule Igling an der Via Claudia wird sehr gut angenommen. Da die Räumlichkeiten in der Schule in Igling für die über 60 angemeldeten Kinder nicht ausreichen, entschloss sich der Schulverband das Angebot der Gemeinde Hurlach, die uns Räu-

vorübergehend betreuen zu können. Mit Frau Walter fanden wir auch eine Betreuerin, die bei der Kauferinger Mittagsbetreuung tätig war aber gerne nach Igling/Hurlach wechseln wollte.

Renate von Schnurbein, Mitglied des Schulverbandes, kümmerte sich um die Erstausrüstung der Räume in Hurlach und um Material für die Mittagsbetreuung. Dabei fand sie Gehör bei der Raiffeisenbank Singoldtal, die 400,- € für die Erstausrüstung zur Verfügung stellte.

Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Först bedankte sich bei der Überreichung des Schecks bei Herrn Zehn von der Raiffeisenbank Singoldtal für die Unterstützung und beim stellv. Schulverbandsvorsitzenden Bürgermeister Böhme, für die Bereitstellung der Räume in der alten Hurlacher Schule.



Von links: Bürgermeister Böhme, Betreuerin Frau Walter, Raiffeisenvorstand Herr Zehn, Bürgermeister Först, sowie Kinder der Mittagsbetreuung in Hurlach. / Foto G. Först

me im Bereich Kindergarten/Rathaus Hurlach angeboten haben, anzunehmen, um die Hurlacher Kinder dort

Zur Goldenen Hochzeit Ehepaar Zitzmann

Im Namen der Gemeinde Igling und im Namen des Schulverbandes durfte ich unserem Schul-Hausmeister-Ehepaar Zitzmann zu seinem Goldenen Ehejubiläum gratulieren. Die ganze Schulfamilie war gekommen um zu gratulieren mit Liedern, Texten und Bildern.

Alle wünschten noch viele gemeinsame Jahre.

Nachdem wir nun offiziell wissen, dass Frau Zitzmann in den wohlverdienten Ruhestand geht und auch ihr Ehemann zum neuen Schuljahr seinen Dienst beenden wird, gilt es für die Gemeinde und den Schul-



Die Eheleute Zitzmann umringt von ihrer „Schulfamilie“

verband einen neunten „guten Geist“ für die Schule zu finden. Wir werden deshalb in Kürze eine Stelle eines Hausmeisters für die Schule aus-schreiben.

7:00 Uhr gleichzeitig sein kann und die Straßen und Wege nach Prioritäten geräumt werden. Etwas weniger Gaspedal dient im Winterverkehr der Sicherheit.

Ich bitte alle Grundstücksbesitzer, die Verordnung der Gemeinde zu beachten, die seit 1997 erlassen ist und das Reinhalten und Reinigen der

öffentlichen Straßen und die Sicherheit der Gehbahnen im Winter regelt. Gesamt nachzulesen auf der Internetseite der Gemeinde Igling unter: www.igling.de – Ortsrecht

Denken Sie bitte an die Sicherheit vor allem der Kinder und der Menschen, die sich beim Gehen schwer tun.

Baumaßnahmen in Igling

Hackschnitzelhalle

Lange schon sind wir in der Gemeinde mit dem Thema „Bau einer Hackschnitzelhalle“ beschäftigt. Jetzt wird es ernst, da uns die Stadt Landsberg am Lech die von der Gemeinde Igling angemietete Halle im ehemaligen Frauenwaldgebiet nicht mehr zur Verfügung stellen kann. Bis zum 30.06.2015 müssen wir den Lagerplatz räumen. Ich bin guter Hoffnung, dass wir bis zu diesem Zeitpunkt mit unserer geplanten Hackschnitzelhalle in der Unteriglinger Kiesgrube sichtbare Fortschritte gemacht haben.

Zunächst muss aber der Platz noch hergerichtet werden. Die Grunduntersuchungen sind alle abgeschlossen und mit dem Landratsamt abgestimmt.

Gewerbegebiet Igling

Am Freitag dem 28.11.2014 wurde das Bauvorhaben „Erschließung Gewerbegebiet“ offiziell beendet und dabei konnten wir der Firma Klaus mit Ihrem Vorarbeiter Herrn Radusch ein Kompliment für die gute Bauausführung aussprechen, auch wenn

Unteriglinger Friedhofsmauer

Mit zeitlicher Verzögerung hatte der Bau der Friedhofsmauer begonnen und die Arbeiten waren nicht von besonders gutem Wetter begleitet. Trotzdem fanden sich jeden Tag freiwillige Helfer ein um bei der Friedhofsmauer um die Unteriglinger Kirche mitzuhelfen und Kosten für die Gemeinde einzusparen.

Es ist schon bewundernswert, wie sich die Iglinger für Ihre Kirche und den Friedhof einsetzen. Leider ist es nicht gelungen die Mauer ganz fertig zu stellen, sodass die Gräber nicht wieder hergestellt werden konnten. Ich danke den Betroffenen Familien für ihr Verständnis, dass der Gräberbesuch derzeit stark eingeschränkt ist. Ich hoffe, dass unser dringender Wunsch, eine Beleuchtung der Baustelle zu gewährleisten, doch noch Erfolg hatte und die Besucher der Kirche genügend Licht vorfinden.

Ich bin mir sicher, dass die etwas

Jugendräume

Die Gemeinde Igling hat die Jugendräume in Igling im Kellergeschoß der Kindertagesstätte wieder geöffnet.

Am Freitag ab 17:00 Uhr und am Samstag ab 16:00 Uhr, jeweils bis 22:00Uhr sind die Räume für die Jugendlichen geöffnet. Alles Weitere regelt die Benutzer- und Hausordnung.

Wir alle wünschen uns, dass die Jugendräume wieder rege angenommen werden. Wir danken an dieser Stelle Herrn Köhne, der sich als Elternteil bereit erklärt hat, den Jungentreff mit zu organisieren.

Wir freuen uns, wenn sich zur Unterstützung weitere Erwachsene, die sich im Bereich der Jugendarbeit engagieren wollen melden, eine kleine Bezahlung ist nicht ausgeschlossen.

die Abbiegespur auf der Kreisstraße nicht alle Autofahrer zufrieden stellt.

Drei Firmen haben bereits Humus uns Rotlage entfernt und die Planie für ein zu errichtendes Gebäude fertig gestellt. Je nach Witterung soll's zügig weiter gehen.

niedrigere Friedhofsmauer und ihre neu gestalteten Eingänge den meisten doch gefallen werden. Danke an die fleißigen Helfer bisher, denn wir brauchen Euch wieder wens weiter geht.



Freiwillige und die Firma Wetzl zusammen bei den Arbeiten am Fundament / Fotos und Texte G. Först

Hinweis Homepage Gemeinde Igling: Die Ladungen und Protokolle der Bauausschuss- und Gemeinderatssitzungen sind unter <http://www.igling.de/bekanntmachungen/> zu lesen.



Ausgabe „60“

In Händen grad haben Sie`s nun, mit unserer Ausgabe Nr. 60 zu tun.

Wir freuen über die Beiträge uns, von Autoren aus nah und fern. Auch Anzeigen sind stets willkommen. Oft haben wir die Aussage vernommen: „Das ´s Dorfblatt, das lesen wir gerne.“

Und so soll's auch weiterhin bleiben: Interessantes, Termine, Wichtiges und auch nicht so Wichtiges, Berichte aus´m Dorf, von Vereinen und auch Privat, all dies ist zu finden in unserem Blättchen drin.

*Euer ´s Dorfblatt
Igling/Holzhausen-
Redaktions-Team*

**Bürgermeister
Günter Först war wieder
unterwegs, um allen
Jubilaren der Monate
November und Dezember
herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte
allen Jubilaren gute
Gesundheit und
überbrachte ein kleines
Geschenk.**

Asylbewerberunterkunft

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger sich des Themas Unterkunft für Asylbewerber anzunehmen und der Gemeinde freie Wohnraumkapazitäten zu melden. Auch wir als Gemeinde Igling wollen den Flüchtlingen helfen, dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Näheres auch auf der Internetseite der Gemeinde Igling.

10. Turnkinderabschluss 2014 Motto „Filmmusik“



Turnkinder HIP HOP I | Fotos: privat

Seit 1976 schon bietet der SV Igling Kinderturnen an. Vor 38 Jahren begann dies mit einer einfachen Kinderturnstunde und wurde seither regelmäßig ausgebaut. Mittlerweile gibt es 6 verschiedene Gruppen von 1 ½ bis ca. 16 Jahren, die von 9 verschiedenen Übungsleiterinnen jeweils 1x pro Woche trainiert werden. Im Vordergrund steht dabei immer der Spaß an der Bewegung und die Verbesserung und Förderung individueller Möglichkeiten der Kinder. **Körperspannung, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, geistige Flexibilität bei Choreografien** – all dies (und leider noch viel mehr) sind Dinge, die heute nicht mehr zwingend bei Kindern vorausgesetzt werden können. Die angebotenen Übungsstunden sollen helfen, genau solche **Defizite zu erkennen und Anreize zu setzen**, diese abzubauen bzw. die vorhandenen Stärken noch weiter zu verbessern.

Natürlich sind die Kleinsten wie auch die Älteren stolz auf das Erlernte und so wurde ein „**bunter Nachmittag**“ als Turnkinderabschluss-Fest eingeführt, um die Übungen und Choreographien den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden und Bekannten vorführen zu können. Das Abschlussfest fand heuer in dieser



Turnkinder HIP HOP II

Form zum 10. Mal in der Turnhalle statt und stand unter dem Motto „**Filmmusik**“.

Zu Beginn zeigte die „**HIP HOP I**“ Gruppe (Jugendliche ab 10 Jahren) eine tänzerisch, choreografische Vorführung zu einer modernen Version

von „**Fluch der Karibik**“, bei der Bewegungselemente und vor allem Koordination im Vordergrund standen. Die „**Small Hoppers**“ (3-4 Jahre) bewiesen bei Ihrer Pipi Langstrumpf-Vorführung, dass sie beim Laufen über eine schmale Bank nicht so



Turnkinder KidsTime

leicht aus der Balance zu bringen sind und beim Sprung in die Weichboden-Matte genug Körperspannung für einen geraden Sprung aufbieten können. Die „**Purzel-Zwerge**“ (1 ½-3 Jahre) zeigten als Biene Maja, dass es gar nicht so leicht ist, eine rundes buntes Tuch gemeinsam zum Schweben und Schwingen zu bringen, und am Schluss sogar noch Luft-Ballons in der Luft zu halten.

Große Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Kraft demonstrierten die „**Kids Time**“ (5-7 Jahre) mit Ihrer Aufführung am Stufen-Barren – umrahmt mit Musik von Grease und Dirty Dancing. Jeder, der schon mal selbst im Stütz auf einem Barren war, weiß wie schwierig das ist. Dazu aber dann noch Felgauf- und -abschwünge bzw.

sogar große Wendeln über den Barren zu machen ist schon mehr als beachtenswert. Choreografie und Tanz stand dann wieder bei der Vorführung der „**HIP HOP II**“ – Mädels im Vordergrund. Diese Hip Hop – Demonstration, gespickt mit ein paar kleinen Break-Einlagen entführte uns in die moderne Welt der Musik mit einem Remix von „Step Up“.

Den Abschluss bildeten die „**Jolly Jumpers**“ (8-10 Jahre) mit ihrem Balance-Akt über Bänke und Langkästen. Ein Rad auf der Langbank schlagen, eine Standwaage oder ein Abgang über den Kasten mit Handstand am Schluss – für diese Mädels kein Problem. Das Ganze untermauert mit Musik u.a. aus Mission Impossible – und schon ist die Begeisterung beim Publikum perfekt.



(Turnkinder) Flash Mob

Am Schluss gab's dieses Jahr noch einen Flash-Mob für alle. Chrissi Riederer erklärte 5 Grundelemente und spornte alle Zuschauer an, beim gemeinsamen Abschluss-Tanz auf das Lied „Footloose“ (Kenny Loggins) mitzumachen. Klasse, was so manch vermeintlich hüftsteife Omis und Opas auf's Parkett zu legen vermögen. Mir hat's jedenfalls gefallen... und natürlich gab's für diese Strapazen dann noch Kaffee und Kuchen für alle.

Wie immer waren die Vorführungen ein tolles Erlebnis und so konnten alle Beteiligten einen fröhlichen und unbeschwerten Nachmittag erleben. An dieser Stelle ein ganz **herzliches Vergelt's Gott** für die Mühen und die



Turnkinder Purzel-Zwerge



Turnkinder Small Hoppers



Turnkinder Jolly Jumpers

Zeit, welche der Sportverein und insbesondere die Übungsleiterinnen im Sinne unserer Kinder immer wieder aufwenden.

VIELEN HERZLICHEN DANK.

von Peter Loßkarn



Seelen-Heil

Triumph des Lebens über die Finsternis

Die beiden wichtigsten Feste des Kirchenjahres – **Weihnachten und Ostern** – werden mit dem Bild des Lichtes gefeiert. An Ostern siegt die Sonne des Lebens über das Dunkel des Todes. An Weihnachten hören wir die prophetischen Texte vom Licht, das in Jesus Christus in die Welt gekommen ist.

Licht und Finsternis weisen nicht nur auf den Tag und die Nacht, die der Mensch als hell und als dunkel erlebt. Licht und Finsternis sind auch zwei Weisen, wie der Mensch sich selbst erlebt. Er erlebt Dunkelheit, wenn seine Seele sich verfinstert, wenn er orientierungslos ist und nicht durchblickt, oder auch wenn Trauer und Verzweiflung sein Herz verdunkeln. Auch Wut und Ärger können sein Herz verfinstern. Wir sprechen dann von einer finsternen, feindseligen Miene, die ein Mensch uns zeigt. Licht dagegen bedeutet, dass sich unsere Seele aufhellt, dass wir fröhlich sind, dass wir einen klaren Sinn in unserem Leben sehen.

Dunkelheit steht für die Kälte. Das Licht wärmt uns. Es bringt uns die

Liebe, die das Herz erhellt und erwärmt. Dunkelheit steht für das Irdische, das Licht für das Überirdische.

Licht bringt Leben. Das gilt für die Natur. Ohne Licht kann nichts wachsen. Es gilt aber auch für das menschliche Leben. Ohne Licht tapen wir im Dunkeln herum. Das führt zur Orientierungslosigkeit. Und das Dunkle wird immer auch mit dem Bösen verbunden. Es macht die Miene des Menschen finster. Da braucht es das Licht, das den Menschen befreit von der Macht des Bösen.

Die Menschen der Frühzeit haben den Wechsel von Tag und Nacht intensiv erlebt. Es war für sie immer wieder ein Wunder, wenn am Morgen die Sonne aufgeht und alles Dunkle vertreibt. Das haben sie immer als Symbol gesehen für den Sieg des Guten über das Böse, für den Sieg des Lichtes über die Mächte der Finsternis. Durch die Geburt Jesu wird diese Welt heller und heiler und menschlicher und wärmer.

In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund.

Ihre Kathrin Becherer, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

Frauenbund Igling

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und für das Jahr 2015 Gesundheit, Kraft, Gottes Segen und die Gelassenheit, das neue Jahr unter diesen Spruch zu stellen:

Alles in Gottes Hand legen, alles in Gottes Hand lassen, alles aus Gottes Hand nehmen.

Spruch an einem Bauernhaus

Das wünscht Ihnen das Vorstandsteam des Frauenbundes

Yvonne Gattermann, Susanne Hutter, Alexandra Kettner, Walburga Klaus, Ursula Mayer

Für unsere Postfiliale in Igling suchen wir Filialmitarbeiter(in) (Urlaubs- und Krankheitsvertretung)

Bei Interesse bitte melden in der Iglinger Postfiliale oder bei Sonja Hutter
Tel. 08248 1862

„Durch Schnee und Wind“ – Martinsfeier



Der frierende Bettler vor den Toren der Stadt fleht Martin um Hilfe an. / Fotos: RW

Wir waren ganz dankbar, dass uns Schnee und Wind erspart blieben und wir St. Martin bei trockenem Wetter feiern konnten. Nach guter Tradition begehen Regens Wagner Holzhausen und die Pfarrgemeinde Holzhausen das Fest gemeinsam, so auch in diesem Jahr. Bis zum letzten Platz war die Kirche im Magnusheim belegt: Kindergartenkinder, Schulkinder, Eltern, Erzieher, Großeltern ... St. Martin ist eben ein Fest für Groß und Klein. Pfarrer Huber eröffnete die Feier mit Gedanken an den heiligen Martin und gemeinsam sangen wir „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“. Dann stellten die Ministranten von Regens Wagner die Martinslegende dar. Alle warteten gespannt auf den Höhepunkt, als St. Martin das Schwert zieht und den weiten Mantel mit dem Bettler teilt. Manch einer mag sich gefragt haben, ob er selbst auch so spontan zu solcher Hilfeleistung bereit gewesen wäre.

Zum Abschluss der Feier in der Kirche segnete Pfarrer Huber die Kinder und ihre Laternen. Nach und nach verließen alle die Kirche und die Klänge von „Ich geh mit meiner Laterne“ schwirrten durch das ganze Haus. Vom Dorf her kam uns schon St. Martin hoch zu Ross entgegen. Ein langer Martinsumzug, geschmückt mit vielen bunten Laternen, formierte sich. Begleitet von der Musikkapelle Holzhausen zogen wir feierlich zur Wiese neben der Dorfkirche, wo wir von einem großen Martinsfeuer und einem Berg von Martinsgänsen aus der Bäckerei des Magnusheims erwartet wurden.

Für Schutz und Sicherheit sorgte die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen. Schnell bildete sich ein bunter Laternenkreis um das lodernde Feuer, das Licht und Wärme schenkte. Pfarrer Huber sprach ein Gebet, dankte und segnete die Martinsgaben. Dann wurde reichlich geteilt und gefeiert. Jedes Jahr wieder ist St. Martin ein Fest, bei dem sich das gute Miteinander von Dorf und Regens Wagner widerspiegelt.

Streichelzoo für Regens Wagner Holzhausen



Bereits jetzt sind die Meerschweinchen bei unseren Hoffesten ein großer Anziehungspunkt, besonders für die kleinen Gäste. / Foto: Stephan Basener

Was wird das neue Jahr 2015 bringen? Für Regens Wagner Holzhausen unter anderem einen Streichelzoo. Mehrere Bereiche in unserem Haus wünschen sich schon lange eine Möglichkeit für unsere Menschen mit Behinderung – sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche –, mit Tieren in Kontakt zu kommen. Dieser Wunsch soll 2015 in Erfüllung gehen.

Im Augenblick sind wir am Planen und Beraten. Als Örtlichkeit für den Streichelzoo wurde der Bereich der alten Landwirtschaft ins Visier genommen: Auf einer Grünfläche gegenüber dem Hofladen sollen Gehege für Kamezschafe, Kaninchen und Meerschweinchen errichtet werden. Als Winter- und Schlechtwetterquartier ist ein Teil des bisherigen Schweinestalls vorgesehen. Gern können auch die Bewohner von Holzhausen und die Besucher des Hofladens unsere Tiere ansehen und streicheln. Wir freuen uns, wenn es auf diesem Wege zu weiteren Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung kommt.

Ein Adventsmarkt, der Herz und Sinne erfreute



Adventsmarkt der Besinnlichkeit bei Regens Wagner. / Foto: privat

Himmlische Düfte und wohliges Stimmengewirr durchwehten die Räumlichkeiten in den Magnus-Werkstätten, dem Auge bot sich ein farbenfrohes und fröhliches Bild.

Zwei Nachmittage lang dienten die Werkstätten als adventlicher Begegnungsort von Groß und Klein, von Menschen mit und ohne Behinderung. Mit viel Liebe zum Detail hatten unsere Mitarbeiter die Räume vorweihnachtlich dekoriert. Zahlreiche Gäste kamen, um einen Adventskranz oder ein Gesteck zu kaufen,

Dankeschön

Bevor sich das Jahr 2014 dem Ende neigt, wollen wir gern allen herzlich danken, die uns in den vergangenen Monaten ihre Verbundenheit in der einen oder anderen Form erwiesen haben und uns somit auf dem Weg der Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre tatkräftige Mitarbeit, für Ihre Spende, für den Besuch unserer Veranstaltungen oder den Einkauf bei unseren verschiedenen Verkaufsstellen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches, gesundes neues Jahr 2015!

Regens Wagner Holzhausen
Ulrich Hauser, Gesamtleiter
Gabriele Kirschner, Stellvertretende Gesamtleiterin Sr. M. Judith Harrer, Konventoberin

manche suchten gezielt nach den Produkten aus unseren Kunsthandwerkereichen Metall und Keramik. Wieder andere interessierten sich für die Teppiche aus unserer Weberei oder – gerade im Hinblick auf Weihnachtsgeschenke – für die Halsketten, Armbänder etc. aus unserer Werkstatt für Flechten und Schmuck. Aber auch das Angebot an Selbstgemachtem aus den Bereichen und Wohngruppen fand großen Anklang – zur großen Freude unserer Mitarbeiter und Bewohner, die schon seit Wochen fleißig gebastelt, gestrickt oder gekocht hatten.

Ob frisch gebackene Waffeln oder Kuchen und Torte aus der hauseigenen Bäckerei, ob warme Mahlzeiten im Speisesaal oder eine Grillwurst im Freien – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein Adventsmarkt, dem es an nichts mangelte ... außer vielleicht am Schnee. Für viele jedenfalls eine gute Gelegenheit, in Holzhausen alten Bekannten zu begegnen, Erzeugnisse aus unseren Bioland-Bereichen einzukaufen und sich gleichzeitig einstimmen zu lassen auf die „Stade Zeit“.

*Ulrich Hauser, Gesamtleitung
Regens Wagner Holzhausen*

25-Jahrfeier Seniorenverein



*Ein Gesundheits- oder 25er Jubiläumsschnaps geht immer. /
Foto: H.Szubert*

Bereits zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Senioren, um ihr 25-jähriges Bestehen gebührend zu feiern. Und so konnte der 1. Vorstand Herbert Szubert nicht nur an diesem Tag 60 Senioren begrüßen, sondern einigen Gründungsmitgliedern und Vorstandsmitgliedern mit Blumen für ihre langjährige Treue oder Mitarbeit danken. Unterstützt wurde er noch von Pfarrer Johannes Huber, der anschließend, wie auch Bürgermeister Günter Först, noch einfühlsame und lobende Worte für die Seniorenclub Arbeit fanden. War es doch am Jubiläumstag die 313. Veranstaltung des Vereins. Aus diesem Veranstaltungsreigen wurde vom Vorstand in einer Power-Point-Präsentation ein Rückblick aus 122 Busfahrten, Weihnachts-, Faschings-, Vater- und Muttertagsfeiern, Vorträgen und Reiseberichten, bis hin zum Sommerfest im Biergarten erstellt. Aus diesem Rückblick war auch ersichtlich, dass Seniorentreffen auch in schwierigen Lebenslagen hilfreich sein können. So wurde an diesem Tag und am 23. November im Sonntags-Gottesdienst der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Ausblick auf 2015 wurde

besonders für den 5-tägigen Ausflug Ende April nach Kärnten und zum Aufbau einer Nachbarschaftshilfe geworben. Zum 55. Mal baute dann die Familie Fischer das Kuchenbüfett für die Senioren zum Jubiläumstag auf. Ein erlebnisreicher Nachmittag klang in geselliger Runde aus.

Danke der Gemeinde Igling für die Unterstützung der Seniorenarbeit. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder und Vorstandsmitglieder: Amalie Mößmer, Anna Rupp, Karoline Schwarz, Erika Zebisch, Veronika Müller, Lotte Tezel, Barbara und Herbert Szubert, Annemarie Danielewski, Hedwig Loßkarn, Sieglinde Gruberbauer und Anni Löcherer, sowie die Vereinswirte Gisi und Stefan Schmelcher und Julia Fischer und Miled.

Herbert Szubert



*Vorstand Herbert Szubert beim freien
Gedankenaustausch zum Thema Nachbar-
schaftshilfe mit den Ehrengästen: Pfarrer
Johannes Huber und Bürgermeister
Günter Först / Foto: Hans Bloos*

Bücherei News

*Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude
Pfarrhof, E-Mail: Gemeindebue-
cherei.igling@online.de*

Öffnungszeiten Winterzeit: Montag, Mittwoch und Samstag: 16.00 – 17.00 Uhr.

Die Bücherei macht Ferien vom 24. Dez. bis einschl. 06. Januar 2015

Großer Bücherabverkauf

Wie auch schon in den letzten Jahren, veranstalten wir auch dieses Jahr wieder einen großen Bücherabverkauf, damit wir wieder Platz für neue Bücher haben. Der Abverkauf findet **ab 07.01.2015** zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Bücherei statt. Bücher bereits ab 50 Cent erhältlich.

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften

- Garten Flora
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für junge Leute
- Gesund leben, Das Magazin für Körper, Geist und Seele
- Anna – Ideen zum Selbermachen

*Das Team der Bücherei wünscht
allen Lesern ein **schönes und
friedliches Weihnachtsfest** und
freut sich im neuen Jahr auf regen
Andrang in unseren Räumlich-
keiten.*

Sabine Schneider



100-jähriger Kalender

für Dezember

... 20. - 29. klar, davon 26. - 28. sehr kalt; 29. klar, sehr kalt, ohne Schnee; 30. - 31. Frühnebel, anhaltend trüb.

Windstill muss St. Stephan sein, soll der nächste Wein gedeih'n.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh'n



Die Päckchen für Humedica sind fertig gepackt / Foto: Kita

In der Dämmerung des 10. Novembers treffen sich die **Vorschulkinder** in einem Lichterkreis im Schulhof, um die Geschichte des Hl. St. Martin nachzuspielen. Das zahlreiche Publikum schaut aufmerksam zu und gemeinsam werden Lieder gesungen. So lernen schon die Kleinsten, wie wichtig und schön es ist zu teilen. In der Vorbereitung durften die Kinder in der Kita selbst mitgebrachte Geschenke wie Spielsachen, Zahnbürsten oder Kleidung in Schuhkartons verpacken – und teilen. **Die Schuhkartons gehen als Spende an die Aktion „Geschenke mit Herz“ – die Weihnachtsaktion von Humedica.**

Immer dabei an diesem Abend die leuchtenden, selbstgebastelten Laternen und natürlich die leuchtenden Kinderaugen – besonders als das Bläserensemble Holzhausen anstimmt und sich alle Kinder, Eltern und Iglinger in den langen St. Martinszug einreihen und lauthals die bekanntesten Martinslieder singen. An der Gemeindegewiese leuchtet schon von weitem das von der Feuerwehr Igling und der Gemeinde organisierte Martinsfeuer. Alle wärmen sich am Feuer und bekommen kleine Martinsgänse. Auch der Elternbeirat teilt die Spenden aus selbstgemachten Punsch und Martinsgänsen. **Eine Spende in Höhe von 600,- € ging an Humedica**, um die Verteilung der „Geschenke mit Herz“ und andere Projekte zu unterstützen. Dies bringt hoffentlich auch ein Leuchten in die Augen der Kinder, die diese Geschenke in der Weihnachtszeit in Empfang nehmen dürfen. Vielen Dank allen für den stimmungsvollen Martinsumzug.

Daniela Gausmann für den Elternbeirat der Kita Igling

Theaterbesuch 1 Kennst du das Urmel?



Viele unserer Grundschüler kannten das Urmel nur vom Hörensagen. Als das Landsberger Stadttheater das Stück „**Urmel aus dem Eis**“ in ihrem Programm anbot, beschlossen wir sofort, die Aufführung mit der ganzen Schule anzuschauen.

Frohen Mutes machten wir uns auf den Weg dorthin. Im Foyer des Stadttheaters wurden alle Schüler zunächst auf die Sitzplätze verteilt. Nach einer kurzen Einleitung durch

einen der Darsteller, lehnten wir uns alle bequem in unseren Sitzen zurück und lauschten der Vorführung. Im Laufe des Stückes lernten die Kinder Ping Pinguin, Wawa den Waran, Wutz das Schwein, Professor Habakuk Tibatong, Seeelefant Seelefant und natürlich die wichtigste „Person“ des Vormittages, das Urmel, kennen. Drei Schauspieler bewältigten alle Rollen mit den oft schwierigen Textstücken sehr gekonnt. Warum schwierig? Jedes der Tiere kämpft in der Geschichte mit einem Sprachfehler, welcher in der Sprachlernschule des Professors wegrainiert werden muss. Obwohl doch viele Tiere mitspielten, ist und bleibt doch das Urmel der Liebling aller. In manchen Klassen wurde das Thema <Urmel> in weiteren Unterrichtsstunden aufgegriffen: Wer ist der Erfinder des Urmels? (Max Kruse), ein Vergleich der Medien (Dvd, Bilderbuch, Theater und CD), Buchstabenanalyse...

Urmel ist und bleibt seit den 60er Jahren ein Klassiker.

Uli Meindel & Stefanie Balci

Theaterbesuch 2 im Landsberger Stadttheater



Kindergarten- und Schulkinder besuchten die Vorstellung „Urmel aus dem Eis“. / Foto: privat

Am Dienstag, den 11. November 2014 fuhren die Kindergartenkinder mit dem Bus ins Landsberger Stadttheater. Dort angekommen, durften sie bald ihre Plätze einnehmen und konnten es kaum erwarten, bis die Vorstellung endlich begann. Bald schon wurden sie auf die schöne Insel Titiwu entführt und durften erleben, wie aus einem riesigem Ei das Urmel entstieg. Für Professor Habakuk

Tibatong und seine Freunde Wutz, Seele-Fant, Ping und Wawa begann damit ein aufregendes Abenteuer. Zum Glück ging alles gut aus und die Kinder konnten entspannt und doch aufgeregt mit dem Bus wieder in den Kindergarten zurückfahren.

Gitti Lober

Schule - Fleißige Hände



Fleißige Eltern machen die gespendeten Leckereien verkaufsfertig. / Foto: Schule

Auch in diesem Jahr entschloss sich der Elternbeirat der Grundschule Igling an der Via Claudia, wieder am Weihnachtsbasar der Schlossschüt-

zen aktiv teilzunehmen. Im Vorfeld sammelten sie von den Eltern spendierte, selbstgefertigte Leckereien, die sie hübsch für den Verkauf auf Spendenbasis verpackten. Viele fleißige Hände waren dafür notwendig. Der Erlös soll wieder unseren Kindern zukommen. Das Lehrerkollegium möchte an dieser Stelle allen Eltern,

die fleißig hergestellt und verpackt haben, ein herzliches Dankeschön sagen.

Gerda Löser

Martinsfeier



Thomas Knill feierte St. Martin im Kindergarten. / Foto: privat

Am Vormittag besuchte uns Herr Knill im Kindergarten und feierte mit uns St. Martin. Wie jedes Jahr spielten uns drei Vorschulkinder die Martinsgeschichte vor und wir sangen alle kräftig dazu. Herr Knill erzählte aus dem Leben vom St. Martin und vom Teilen. Die gebackenen Gänse wurden geweiht und in der Gruppe untereinander geteilt. Auch heuer beteiligte sich der Kindergarten wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, und die Kinder brachten hierfür verschiedene Geschenke mit.

Stephanie Baumann

Kinderkleidermarkt in Igling

Lange Schlangen vor der Turnhalle, volle Parkplätze rund um die Schule – es war wieder Kleidermarkt in Igling. Zahlreich besuchten Eltern, Großeltern und Kinder den vom Elternbeirat der Kindertagesstätte organisierten Herbstkleidermarkt. Tausende Artikel für Kinder wurden zum Verkauf angeboten: gut erhaltene Kleidung, Schneeanzüge, Kindersitze und Kinderwagen, Spielsachen, Bücher und vieles mehr wechselten den Besitzer. Wie jedes Jahr konnte man sich mit Kaffee, selbstgemachten Kuchen und herzhaften Brezenstangen stärken.



Drei-Generationen-Shopping auf dem Kleidermarkt. / Foto: privat

Daniela Gausmann, für den Elternbeirat der Kindertagesstätte

Der gesamte Erlös des Kinderkleidermarktes geht direkt zugunsten der Kindertagesstätte – dieses Jahr wurden neue Würfelspiele für die Krippen- und Kindergartenkinder angeschafft. Wir danken allen Eltern sehr herzlich für die tatkräftige Hilfe und natürlich den Vereinen für Ihre Unterstützung. Der nächste Frühjahrskleidermarkt findet statt am 14.03.2015. Und auch für diesen Termin suchen wir wieder viele fleißige Hände zum Vorsortieren, Rücksortieren und Abbauen. Alle Informationen für Helfer, Verkäufer und Käufer finden Sie unter www.kinderkleidermarkt-igling.de.

Termin 14. März

Der Elternbeirat vom Kindergarten Igling organisiert im März wieder den **Kinderkleidermarkt**. Der Kleidermarkt findet **am 14.03.2015** statt.

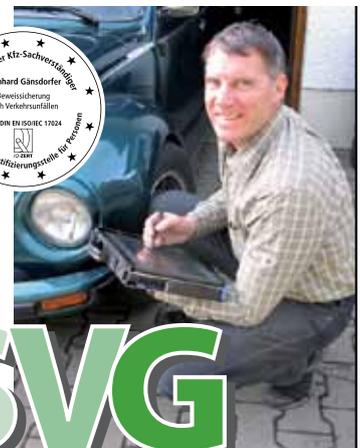


Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015 wünscht

Ihr zertifizierter Kfz-Sachverständiger für unabhängige Gutachtenerstellung.

Schadengutachten für:

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfungen



SVG

REINHARD GÄNSDORFER
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

Hauptstraße 2
D-86859 Holzhausen
(bei Buchloe)

Mobil (01 78) 69 68 323

Telefon (0 82 41) 99 609 12

Telefax (0 82 41) 99 609 13

eMail mail@sv-gaensdorfer.de

Online www.sv-gaensdorfer.de



Ausstellung mit Stadtansichten

Die Ausstellung im Stadtmuseum zeigt insbesondere Unikate, wie Gemälde, Altarbilder, Zeichnungen und Aquarelle aus dem eigenen umfangreichen Bestand als auch Leihgaben aus anderen Museen und Archiven wie dem Braith-Mali-Museum, dem Münchner Stadtmuseum oder dem Münchner Stadtarchiv. Neben den Veduten als „Fernsichten“ gruppiert die Ausstellung „verlorene oder versteckte Winkel“ und die Altstadt-Plätze als eigenen Themenbereich, die von bekannten auswärtigen Vedutenmalern wie Michael Neher (1798-1876), Christian Mali (1832-1906), Ernst Liebermann (1869-1960) und Alfred Thielemann (1883-1973) gezeichnet wurden. Der Landsberger Hauptplatz nimmt in der Ausstellung eine Sonderstellung ein.



Von nah und fern. Landsberger Stadtansichten
29.11.2014 – 1.2.2015
Neues Stadtmuseum
Von-Helfenstein-Gasse 426
Neues Stadtmuseum Landsberg

Herzlichen Dank an Walter Jahn

Für sein besonderes,
ehrenamtliches
Engagement als Vorstand
des Veteranen und
Soldatenvereins Holzhausen
danke Bürgermeister
Först am Ende der
Bürgerversammlung 2014
Herrn Walter Jahn. Er
überbrachte die Glück-
und Dankeswünsche der
Gemeinde und überreichte
Walter Jahn ein Geschenk
für die bestimmt seltene
Vorstandsarbeit über einen
Zeitraum von 35 Jahren

Swingende Friedensklänge über Holzhausen



im Bild: **Wieland Götzke, der musikalische Tausendsassa im SWINGING PEACE MUSIC-Team (auch dabei Martin Schlögl und Arno Leixner).** / Foto: privat

Die Autorin und Friedenskultur-Mentorin Helene Walterskirchen fördert seit Jahren den Frieden mit ihren gemeinnützigen Projekten. In diesem Jahr gründete sie ein weiteres Friedenskultur-Projekt mit dem Namen SWINGING PEACE MUSIC. Am 15.11.2014 fand das erste Benefiz-Friedenskonzert SWINGING PEACE MUSIC in Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen, vis-à-vis von Schloss Rudolfshausen, statt.

Zwei Komponenten kamen beim Friedenskonzert zusammen: Auf der



einen Seite die Premiere des ersten Albumprojektes mit 14 selbstkomponierten Friedensliedern, auf der anderen Seite der Wunsch nach Hilfe für Kriegsflüchtlinge, also für jene, die keinen Frieden in ihrem Land haben. An Spenden kamen 810 € zusammen, davon waren 150 € von der Gemeinde Igling, die auf die Raummiete im Dorfgemeinschaftshaus verzichtete. Der Spendenbetrag geht voll zugunsten von Kriegsflüchtlingen in Landsberg am Lech.

Die Gäste des Benefiz-Friedenskonzertes kamen nicht nur aus der Region, sondern auch von Ingolstadt, München, Schongau, Österreich bis hin zur Schweiz. Sie ließen sich von den Musikern in die Welt der Friedensmelodien entführen. Aufmerksam lauschten sie den zumeist recht anspruchsvollen Texten, die zum Nachdenken und zur Besinnung anregten. Daneben fehlten aber auch nicht heitere Lieder, die zum Mitswingen und Mitkatschen einluden.

von Helene Walterskirchen

Ruhe und Besinnlichkeit

Weihnacht naht – oh jemine
hoffentlich kommt bald der Schnee.
G'schenkerl muss ich noch besorgen,
auch um die Weihnachtsgans mach' ich mir Sorgen.
Dazu der Christbaum, s'Kripperl – der Aussenschmuck
natürlich auch der eig'ne Look.

Hausputz, Platzerl backen, Lieder proben
Nachbarn, Freunde muss man auch noch loben.
Hoffentlich vergeß' ich nix, ich armer Tropf,
wo steht mir denn nur der Kopf.

Tja --- wo bleibt denn bei der ganzen Hatz
für uns selbst und für die Familie Platz.
Auf andere schauend und materialistisch – so sind wir gepolt,
der Hintern g'hört uns dafür versohlt.

Macht an Schritt langsamer, denkt an die Besinnlichkeit,
Ruhe und Zurückhaltung – und ihr kommt sicherlich genauso weit.
Nein, weiter wird Euch dieses ruhige Denken
bringen und nach vorne lenken.

(P.L. 25.11.2014)

Liebe Theaterfreunde, mit diesen Worten wünschen wir Euch ein entspanntes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit sowie viel Ruhe zum Kraft tanken für ein erfolgreiches 2015.

Theaterverein Igling e.V.

Ferienbetreuung Igling auch in 2014 gut besucht



Bei der Bundespolizei in Augsburg.

Auch im Jahr 2014 hatten die Eltern der Grundschul Kinder aus Igling, Hurlach und Holzhausen die Möglichkeit von den 15 Ferienwochen 7 Wochen für ihre Kinder in der Ferienbetreuung zu buchen. Zum Ende der Sommerferien gab es sogar einen neuen Teilnehmerrekord - es waren 31 Kinder in der Woche vom 08.09.-12.09.2014 gemeldet! Dies bedeutete für die Organisation, dass auch das Betreuungspersonal in den Kernzeiten verdoppelt werden musste, um der Aufsichtspflicht als auch der Betreuung gerecht zu werden.

Es gab auch wieder schöne Ausflüge, die natürlich zu den Höhepunkten in den Betreuungswochen zählten. Besuche beim Asphaltwerk der Firma Lutzenberg in Günzburg sowie in

der 2. Hälfte der Sommerferien beim Filmpalast Kaufering, der VR-Bank in Kaufering und der Bundespolizei in Augsburg, die für unsere Kinder jeweils ein tolles Programm vorbereitet haben, brachten die Kinder immer wieder zum Staunen und Schwärmen.



Besuch der VR-Bank. / Fotos: privat

Doch auch an den Tagen, die in der Grundschule stattfanden, wurde es den Kindern nicht langweilig. Es wurde gebastelt, gemalt, geschnitten, geknetet, gefilzt, gespielt, gelesen und sich in der Turnhalle, auf dem Sportplatz und auf dem Spielplatz sportlich betätigt. Ein Zeichen, dass wir mit der Ferienbetreuung auf dem richtigen Weg sind, ist das Feedback der Eltern, die immer wieder erzäh-

len, wie toll es ihr Kind fand und es gar nicht früher abgeholt werden möchte, als auch bei den Vorschulkindern, wo sich erste Freundschaften vor der Einschulung in einer netten und entspannten Atmosphäre gebildet haben. Wir freuen uns, wenn 2015 wieder viele Kinder die Ferienbetreuung besuchen und wir interessante und abwechslungsreiche Ausflüge organisieren können. Haben Sie Anregungen oder wollen Sie die Ferienbetreuung unterstützen, freue ich mich auf Ihren Anruf.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an: Bolko Zencominierski, Pater Aurelian und Bürgermeister Günter Först, Peter Heiland und der Firma Lutzenberger, Peter Scheck und Marco Heckmann sowie Sonja Mielke, Hermann Huber, Filmpalast Kaufering, Manfred Doll und Brigitte Bader, VR Bank Landsberg, Thomas Blöchl und Timo Weber, Bundespolizei Augsburg

für ihre Zeit und sportlichen und kreativen Ideen und dem Busunternehmen Trautwein, das uns wieder sicher und kostengünstig zu unseren Ausflugszielen gefahren hat. **Nun wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.**

Marie-Theres Scheck

Hühnerstammtisch

Der Hühnerstammtisch trifft sich auch wieder im Jahr 2015 an jedem dritten Freitag der ungeraden Monate, also am 16.01. / 20.03. / 15.05. / 17.07. / 18.09. und am 20.11.2015 jeweils um 20.00 Uhr in Fischer's Restauration.

Der Hühnerstammtisch wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch.

Martina Ziegler



seit 25 Jahren zu Ihren Diensten!

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2015!

Wir haben durchgehend geöffnet!
Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

25 Jahre Dirigent beim Männerchor Igling



Der Männerchor Igling gratulierte recht herzlich ihrem Dirigenten Günter Först

Fotos: privat

Günter Först wird ja eigentlich ungerne überrascht - oft sind es ja auch keine angenehmen Dinge, die „Abwechslung“ in den Alltag eines Bürgermeisters und Dirigenten bringen. Doch am letzten Männerchor-Probenmontag im Oktober war Günter Först dann doch ziemlich überrascht und kurzzeitig sprachlos. Vor 25 Jahren, also im Herbst 1989 hatte er die Leitung des Männerchors von Bernhard Lidl übernommen und seitdem bei den Proben und Auftritten den Takt angeben. Die Sänger des Chores fanden, dieses Jubiläum muss gebührend gefeiert werden und funktionierten eine Probe kurzerhand zu



Die Chorverbands-Damen Fr. Thomamüller (li.) und Frau Lichtenstern (re.) gehörten ebenfalls zu den Gratulanten.

einem großen Chorfest in der Lang-Schmiede um.

Heimlich hatten die Sänger geprobt, heimlich Maria Thomamüller und Johanna Lichtenstern vom Chorverband Landsberg e.V. eingeladen, heimlich die Lang-Schmiede für die Feier hergerichtet und dann an diesem Abend ihren Dirigenten in voller Sänger-Montur erwartet. Auch die Ehefrauen in feschen Dirndl inklusive Ingrid Först, die natürlich in die ganze Sache eingeweiht war, boten dem Jubilaren einen festlichen Empfang. Dieser musste sich angesichts dieser Überraschung erstmal hinsetzen. Der Männerchor ließ seinen Chef mit einem Gratulationslied und einem extra einstudierten Jubiläumssong hochleben, „Alterspräsident“ Siegfried Lang hielt die Festrede und überreichte eine extra angefertigte Urkunde und der Chorverband zeichnete den Jubilaren mit einer Ehrennadel aus.

Ein Extra-Geschenk durfte natürlich auch nicht fehlen, schließlich leitet Günter Först den Männerchor seit 25 Jahren vollkommen ehrenamtlich. Für das Erinnerungsbild hatte der Chor extra die Lederhose und den Janker seines Dirigenten „einfliegen“ lassen. Kulinarisch bestens versorgt wurde dann noch bis nach Mitternacht gefeiert.

Übrigens: Nächstes Jahr feiert der **Männerchor** sein 30-jähriges Bestehen!
Kurt Widmann

Weihnachtswunsch des Bürgermeisters

Ein ereignisreiches Jahr für die Gemeinde Igling neigt sich dem Ende und ich darf die Gelegenheit nutzen, allen ehrenamtlich Tätigen ein herzliches Vergelts Gott zu sagen. Nur mit diesem Engagement ist und bleibt unser Dorf so liebens- und lebenswert. Jeder kann und soll mithelfen, dass wir gemeinsam unsere Zukunft von Igling und Holzhausen gestalten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein neues und für alle gesundes Jahre 2015. Wenn wir aufeinander zugehen, dann wird es ein gutes Jahr, das wünsch ich uns allen.

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Guessbacher

Allianz Generalagentur
Ahornallee 2a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Fax 0 81 91.4 01 85 25

Allianz

Vereinsausflug der KLJB ...



... ins Sealife nach München. / Foto: privat

Bei unserem Vereinsausflug am 25.10.2014 tauchten wir ein in die Unterwasserwelt des Sealife in München. Die über 8.000 Unterwasserstars im Sealife München drehen täglich ihre Runden in den mehr als 30 naturgetreu gestalteten Becken. Auf unserer Entdeckungsreise erhielten wir Einblick in die höchst unterschiedlichen Lebensräume von Hai und Co. Tiere aus den heimischen Gewässern, wie neugierige Störe und dicke Karpfen begeisterten genauso wie der berühmte Clownfisch Nemo und seine bunten Riffgefährten.

Ein besonderes Erlebnis war das 400.000 Liter fassende Ozeanbe-

cken, durch das man in einem 10 Meter langen Tunnel hindurchschlendert während über einem die Haie und Schildkröten um die Wette schwimmen. Von den Tiefen der Meere ging es dann mit 7 Metern pro Sekunde auf die Aussichtsplattform des 291 Meter hohen Olympiaturms. Von dort aus hatten wir trotz leichten Nebels einen wunderbaren Blick über München und das Umland. Nach einem aufregenden Tag in München ging es mit dem Zug wieder zurück nach Hause.

Michaela Schmid

Gartenfreunde

Bunte Vielfalt – verschiedene Geschmäcker

Nicht nur mit Kaffee und Kuchen verwöhnten die Gartenfreunde beim Jahresabschluss die Gäste, die sich im Saal des Gasthauses Lamm zusammengefunden hatten. Schon die herbstlich geschmückten Tische und Fensterbänke luden dazu ein sich für ein, paar Stunden wohlzufühlen. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Gerhard Schurr erfuhren die Gäste auch genaueres über den Ablauf des Nachmittages. Unter den Gästen befanden sich auch Herr Pfarrer Huber und der Vorstand der Gartenpfleger-Gemeinschaft. Mittelpunkt aber war der Musiker, der dazu einlud, nicht nur still dazusitzen sondern sich auch mit an den Liedertexten, die jedem vorlagen, zu beteiligen. So gelang es Kurt Widmann, aus den Anwesenden einen wohlklingenden Chor zu formieren. Mit sehr nachdenkswerten Worten, die er auf seine besondere Art vortrug, konnte Herr Pfarrer Huber den Gästen auch etwas Geistiges mit auf den Weg geben. Zahlreiche selbstgebackene Kuchen luden danach ein, sich körperlich zu stärken. Heinz Drott überbrachte auch die Grüße des Kreisverbandes, bevor er mit einigen Versen und Geschichten die Lacher auf seiner Seite hatte. Da sich der Nachmittag nicht nur zum Stillsitzen anbot, nutzten viele die Gelegenheit, sich auch die 46 Apfelsorten aus dem Landkreis anzuschauen und zu „beschnuppern“. Reger Gedankenaustausch kam auch nicht zu kurz und so waren die geselligen Stunden schnell vorbei, ehe Gerhard Schurr sich bei allen bedankte, die dazu beitrugen, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde.

Gerhard Schurr



FÜR LECKEREIEN SORGT DER WEIHNACHTSMANN. FÜR SCHUTZ SORGEN WIR. FROHE WEIHNACHTEN.

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Geschäftsstelle
Robert Finck
 Loibachanger 16
 86859 Igling
 Telefon 08248 9019972
 robert.finck@zuerich.de

ZURICH VERSICHERUNG. FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

Kursangebot „Funktionelle Rückengymnastik“

Einsteigerkurs:
Start ab Mittwoch
den 07.01.2015
19:15 bis 20:15 Uhr
in der Sporthalle
Igling



Gebühr für 10 Abende: Vereinsmitglieder 40,- Euro, Nichtmitglieder 45,- Euro. Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 – 100 % der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt. Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an! Informationen und Anmeldung sind möglich bei **Elisabeth Rid Tel. 08248 - 1576**

Fortsetzungskurse ab Mittwoch den 07.01.2015 „Funktionelle Rückengymnastik“

Nach der Teilnahme am Einsteigerkurs besteht die Möglichkeit, an Fortsetzungskursen der funktionellen Rückengymnastik teilzunehmen.

Kurs 1: 18:15 Uhr – 19:15 Uhr
(Riederer M. Glatz G. Rid E.)

Kurs 2: 20:15 Uhr – 21:15 Uhr
(Riederer M. Glatz. G. Rid E.)

Jeweils 10 Übungsabende in der Sporthalle, Igling

Gebühr: siehe Einsteigerkurs Informationen und Anmeldung bei **Monika Riederer, Tel. 08248-465**

Weihnachten im Schuhkarton mit dem Waldkindergarten Kaufering



Abgabe der Päckchen bei Frau Berstecher in Igling. / Foto: privat

Mit Spannung verfolgten die Kinder des Waldkindergartens Kaufering die Geschichte von St. Martin. Viele Ideen, wie auch sie Gutes bewirken, Freude schenken und mit anderen Menschen teilen können entstanden in den Köpfen der Kinder. Wir freuen uns, dass die Kinder eine dieser Ideen schnell verwirklichen konnten. Mit Unterstützung ihrer Eltern

kauften sie Pflegemittel, Naschwerk, Spiel- und Bastelmaterialien sowie Kleidungsstücke und gaben diese im Kindergarten ab. Gemeinsam verpackten wir diese vielen kleinen Gaben in liebevoll gestaltete Schuhkartons. Am 13. November machten wir uns mit einem voll bepackten Leiterwagen auf dem Weg zur Sammelstelle in Igling. Frau Berstecher nahm unsere Päckchen mit Freude entgegen und gesellte sie zu den vielen Paketen, die bei ihr bereits auf Abholung warteten. Schon bald gehen die kleinen Weihnachtsgeschenke in Länder, wo Weihnachtsgeschenke, warme Kleidung und genügend zu essen nicht selbstverständlich sind. Der Waldkindergarten Kaufering freut sich sehr, dass er diese tolle Aktion unterstützen konnte und wünscht allen Empfängern viel Spaß mit der unerwarteten Überraschung.

K. Riedel, Leitung des Waldkindergartens Kaufering der Lebenshilfe Landsberg GmbH

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



Wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Möge das Jahr euch mit seinen Geschenken beglücken:
Mit den Veilchen des Frühlings,
mit dem Bienensummen des Sommers,
mit den rotwangigen Äpfeln des Herbstes.
Der Winter aber schenke euch die Früchte der Stille für die Seele.

(Weisheit aus Irland)

**Die Gartenfreunde
Igling - Holzhausen wünschen
allen Einwohnern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes, erfolgreiches Neues
Jahr.**



**„Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse
4.100 Euro für Igling und Obermeitingen**



In diesem Jahr ging die „Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen bereits in die achte Runde. Erneut erhielt jede Gemeinde im Landkreis Landsberg am Lech einen Euro je Bürger aus der Sparkassen-Stiftung. Für die Gemeinden Igling und Obermeitingen bedeutete dies eine Spende von 2.500 Euro, bzw. 1.600 Euro. Jedes Jahr unterbreiten die Kommunen selbst Vorschläge, für welche Aktion, Einrichtung oder Verein die Zuwendung verwendet wird. In Igling ging das Geld an den SV Igling und an die Seniorenbetreuung der Gemeinde. In Obermeitingen ging das Geld an den Musikverein, den SSV Obermeitingen sowie an den Schützenverein.

(v.l.): Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Robert Schäfer, Sparkassen-Bereichsleiter Lorenz Ellmayer, Bürgermeister Erwin Losert, Bürgermeister Günter Först und stellvertretender Sparkassen-Bereichsleiter Gerd Jehle

Keine Winterpause

kennt der Um- und Neubau von Sport- und Schützenheim



Fleißige Helfer und gute Laune sind gefragt, auch im neuen Jahr 2015 ! / Foto: privat

Die Fußballer haben Winterpause, die Tennisspieler ebenso. Sie gehen jetzt in die Halle. Nach Drinnen haben sich auch die Arbeiten am Iglinger Sportheim verlegt.

Der Rohbau ist fertig, Fenster und Türen sind gesetzt, der Anbau ans alte Gebäude verputzt und der Estrich wird auch bald fertig gestellt. Damit ist ein wichtiges Ziel erreicht, das beim Spatenstich Mitte April gesetzt wurde. Das Gebäude ist geschlossen und über den Winter bleibt Zeit für die Installationsarbeiten im Inneren. Jetzt hoffen die Verantwortlichen von Schloßschützen und Sportverein, dass die Kabinen im Neubau bis zum Beginn der Rückrunde im März fertig sind.

Bislang wurden über „3500“ **Helperstunden** absolviert. Wochenende für Wochenende war Betrieb auf der Baustelle. Wochenende für Wochenende wurden die Arbeiter von vielen Freiwilligen mit Brotzeit, Mittagessen und Kuchen versorgt. Zuletzt wurde im Obergeschoss die Dachisolierung fertig und mit dem Abbruch der alten Kabinen begonnen. Der neue Gasktank wurde Ende Oktober eingebaut

und somit kann auch die neue Heizung bald in Betrieb gehen.

Vom Baufortschritt konnten sich die Iglinger Anfang Oktober überzeugen. Bei einem Tag der offenen Bautür gab es sogar kleine Führungen, bei denen

die Besucher über die einzelnen Räume sowie technische Details informiert wurden. Im Obergeschoss wurde auch gleich ein provisorischer Schießstand aufgebaut, wo so mancher Besucher Laserschießen üben konnte.

Schloßschützen und Sportverein möchten sich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie bei den Lieferanten von Brotzeit, Mittagessen oder Kuchen bedanken, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht machbar wäre. Natürlich freuen sich beide Vereine weiterhin über jede helfende Hand. Wer Brotzeit, Mittagessen oder Kuchen liefern kann, der darf sich gerne bei **Elisabeth Rid 1576 oder Josefine Lang 238** melden.

Mit dem Dank an die Helfer verbinden Schloßschützen und Sportverein auch die alljährlichen Weihnachtsgrüße an ihre Mitglieder.

Die beiden Vorstandschaften wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015.

Thomas Wunder

Die E-Jugend des SV Igling



Gewinner bei „Sternen des Sports in Bronze“

„67 Tore für eine bessere Umwelt“ war das Motto mit dem sich Trainer Peter Scheck mit seiner E-Jugend (Saison 2013/2014) bei den Sternen des Sports im Juli 2014 bei der VR-Bank beworben hatte. Bereits in den Osterferien hatte die Mannschaft mit der Ferienbetreuung unter der Anleitung von Bolko Zencominierski für jedes geschossene Tor in 2013 einen Baum gepflanzt. Aus den 67 Stecklingen wurden dann wie berichtet 200 Stecklinge, für die alle ein Loch zum Pflanzen gegraben werden musste. Dass dies die Kids hervorragend gemacht haben, konnten wir beim Besuch der Pflanzfläche im Sommer schon sehen, denn viele der Stecklinge hatten schon die ersten Blätter.

Am 18. November war es dann so weit. Die VR-Bank hatte in die neuen Räume in der Ludwigstraße zur Siegerehrung eingeladen. Die Spannung war groß, als Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg mit der Verleihung startete. Als er dann beim 2. Projekt mit der Einleitung begann „Für jedes Tor wird ein Baum gepflanzt“, war klar, dass hiermit unsere Bewerbung gemeint war. Mit Stolz haben wir die Verleihung der Sterne des Sports in Bronze 2014 entgegen genommen und konnten uns über ein Preisgeld von 1500 Euro freuen. Somit hat der SV Igling bereits zum 2. Mal bei dieser Auszeichnung gewonnen. Zur Erinnerung, die Ferienbetreuung Igling belegte in 2012 ebenfalls den 2. Platz. Nun hoffen wir, dass unsere gepflanzten Bäumchen den Winter gut überstehen und aus ihnen stattliche Bäume werden.

Peter Scheck



RITMO'S LATINO

Tanzen, Lachen und trainiere deinen Körper

Salsa Zumba (a. Junior) - Cha Cha Cha

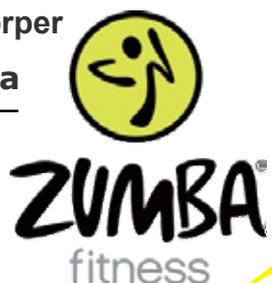
jetzt wieder Kurse in Kaufering & Igling
mit Maribel Schwarz

Praxis Storhas am Freitag: Junior von
17 - 18 Uhr; Erwachsene von 18 - 19 Uhr
Tanzstudio Hamm

Di., Mi., Do., von 18 - 19 Uhr

Telefon 0151 - 55 83 35 33

www.ritmos-latino-kauferring.de





Motorradspaß in Südtirol



*Kleine Verschnauaufpause am Molvenosee
Foto: Margit Burkert*

Südtirol ist unbestritten ein Eldorado für Motorradfahrer. So war es auch nicht verwunderlich, dass der 21. Motorradausflug des Freizeitvereins Holzhausen nach Südtirol in die Provinz Trentino führte. Das Val di Non (Nonstal) war Ziel des 3-tägigen Motorradausflugs vom 12. - 14.09.2014. Dieses ist nicht nur für seine schmackhaften Äpfel aus hohen Lagen bekannt, sondern auch für seine Landschaft voller Wälder, Wiesen und Berggipfel. Erst am Vorabend des Ausflugs traf sich eine kleine Gruppe von 5 Motorradfahrern zur Tourenbesprechung. Da das Ziel klar war, musste nur noch eine attraktive Strecke festgelegt werden. Hierbei konnte Günther Seeberg mit all seiner Erfahrung die entsprechenden Akzente setzen, was ihm natürlich auch gleich die ruhmvolle Aufgabe des Tourguides bescherte. Klangvolle Namen wie der Reschensee, der Umbrailpass, Bormio, der Gaviapass und der Tonalepass waren Stationen der Anreise. Erstmals wurde beim diesjährigen Ausflug kein Campingplatz, sondern ein Hotel in Anspruch genommen. Was bei den Teilnehmern auch durchwegs Zustimmung fand.

Sonnenschein am frühen Morgen des zweiten Tages versprach einen tollen Motorradausflug. Los ging's in Richtung Molvenosee über Riva del Garda zum Ledrosee. Weiter wurde die Brenta mit ihren Dreitausendern umrundet. Ein Highlight des Ausflugs war der marode Aussichtsturm auf dem Penegal am Mendelpass. Die Serpentina hinauf zum Monte Penegal (1737 m) ließen die Herzen der Motorradfahrer höher schlagen. Zudem faszinierte ein atemberaubendes 360 Grad Panorama auf die Brenta-Gruppe, die Ortlergruppe, die Dolomiten im Osten, Bozen und den Kalterer See. Die Heimreise führte

über den Mendelpass und durch die Sarntaler Alpen nach Meran. Das Timmelsjoch - Panoramastraße und Grenzpass zwischen Italien und Österreich - konnte bei tollstem Sonnenschein überquert werden. Eine letzte Rast wurde am Hahntenjoch, der Verbindung vom oberen Inntal ins Lechtal, eingelegt. Nach ca. 1000 gefahrenen Kilometern kehrten die Motorradausflügler wohlbehalten nach Holzhausen zurück.

„Geschenk mit Herz“



Im Dienste einer guten Sache „Geschenk mit Herz“ / Foto: privat

Bereits zum vierten Mal wurden am Abend des 29. u. 30. Oktobers im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen aus einem Berg von einfachen Schuhkartons wieder Weihnachtspackerl hergestellt. Durfte sich die Kaufbeurer Hilfsorganisation **humedica** die letzten Jahre über 300 bis 400 Päckchen freuen, waren es dieses Jahr - zur Freude aller Beteiligten - unglaubliche **583 Packerl**, die der Hilfsorganisation übergeben wurden. Möglich machten dies viele fleißige Hände von Jung & Alt. Die von den fleißigen Helferinnen hergestellten Päckchen dienen als Ersatz für befüllte Päckchen, die z.B. die Zollbestimmungen nicht erfüllen und deshalb umgepackt werden müssen.

Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger.

Die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen **wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr.**



Männer emanzipierten sich ...



„Viele Köche verderben den Brei“, nicht jedoch beim Kochkurs des Freizeitvereins Holzhausen. / Foto: Thomas Hofmuth

... „hauswirtschaftlich“ am 17. Oktober 2014 in der Schulküche des Magnusheims. Natürlich kamen, wie bereits die Jahre zuvor auch, die Frauen/Pärchen in einem separaten Durchgang am 18. Oktober auch auf ihre Kosten. Ziel eines Kochkurses ist es ja meistens, etwas Besonderes kennenzulernen, seien es neue Gerichte, Zubereitungstechniken und vieles mehr. Sieht man sich dann die Speisenfolge des Speiseplans an war klar, Chefkoch Robert hat für die teilnehmenden Kochlehrlinge wieder ein äußerst anspruchsvolles 4-Gänge-Menü zusammengestellt. Nicht zu vergessen, die dazu von Thomas fachmännisch ausgewählten Weine - Wein und Gericht müssen harmonisieren. Im Verlauf des Abends wurde viel geschnippelt, gekocht, gelernt und gelacht. Während die verschiedenen Zutaten vor sich hin brodelten und brutzelten wurde unter den Teilnehmern natürlich auch entsprechend gefachsimpelt. Am Ende des kulinarischen Abends, gegen 3.00 Uhr morgens, waren sich alle Kursteilnehmer einig, der Kochkurs war top und hat viel Spaß gemacht.

Aller guten Dinge sind drei!

Frühmorgens am 28. September 2014 machten sich die Teilnehmer der diesjährigen Mountainbike-Tour des FZV Holzhausen auf, um die vom MTB-Experten Thomas Hofmuth erkundete Tour in Angriff zu nehmen. Zwar lag Holzhausen noch im dichten Nebel, aber die Wetterprognose ließ ab einer bestimmten Höhe auf Sonnenschein hoffen. Und siehe da, bereits am Startpunkt der Tour (Parkplatz in Schwangau) konnte man die Sonne zwischen den sich lichternden Nebelschwaden durchspitzeln sehen,



Gruppenfoto vorm Gasthaus Bärenfalle in Musau. / Foto: Armin Brücher

Traumwetter war angesagt. Zunächst führte die Tour am Lech entlang, um anschließend auf der alten Verbindungsstraße zwischen Füssen und Reutte den Ort Musau zu erreichen. Das relativ flache Gelände war genau richtig, um die Biker auf Betriebstemperatur zu bringen. Am Gasthaus Bärenfalle wurde es dann ernst! Mit konstanter Steigung von ca. 16% auf gut fahrbarer Schotterstraße ging es hinein in's Reintal. Äußerst schweißtreibend und mühsam mussten 300 Höhenmeter erkämpft werden. Nach kurzer Erholungsphase ging es dann entlang des Sababaches, nicht ganz so steil, hinauf zum 1. Etappenziel Musauer Alm. Und weiter gings. Alle 9 Biker entpuppten sich als Sportkanonen und bezwangen auch noch die restlichen 350 Höhenmeter hinauf zur auf 1.520 m gelegenen Füssener Hütte, welche rechtzeitig zur Mittagszeit erreicht wurde. Jetzt standen ein leckerer Kaiserschmarrn oder eine Speckknödel-Suppe im Mittelpunkt. Auf gleichem Weg ging es wieder zurück nach Musau. Von dort führte die Tour auf einem Radweg weiter in Richtung Vils. Nachdem Vils in Richtung Norden verlassen wurde, schraubte sich noch mal ein kurzer „Schnapperer“ hoch, um zum sagenumwobenen Altmsee abzufahren. Auf gut befahrbarem Wanderweg ging es zurück nach Füssen, wo noch Zeit für einen kühlen Eiskaffee blieb. Die letzten Meter zurück nach Schwangau konnte die in schönster Herbstsonne erstrahlte Allgäuer Bergkulisse von den Bikern noch einmal so richtig aufgesogen werden.

Manchmal ist es eben doch gut, für ein tolles Bergerlebnis auf das passende Wetter zu warten...

Beiträge FZV Holzhausen von
Armin Brücher

Schlachtschüsselessen 2014

Es ist bereits Tradition geworden, dass der FZV Holzhausen in der kalten Jahreszeit zu einem deftigen Essen, dem Schlachtschüsselessen, in der Schwabenhalle Buchloe einlädt. Mitglied Brigitte Seitz zauberte mit ihren Helferinnen wieder eine Schlachtschüssel, die viele Liebhaber dieser deftigen Kost auf den Plan rief. Was man sah, erfreute Herz und Magen: **Schwärtla, Surfleisch, Blut-u. Leberwürscht, Kartoffel, Kraut, Krautkräpfa und Bratwürst** verbreiteten einen wohligh bekannten Duft im Wirtshaus.

Für gute Unterhaltung sorgten den Abend lang die beiden Akkordeonspieler Hr. Thieme und Ludwig Städele. Gespannt waren alle, mit welcher Mundartgschicht Birgit Seitz dieses Jahr aufwartet. Mit der lustigen Gschicht „Wellness“, stilecht von ihr vorgetragen, traf sie wieder genau ins Schwarze und erntete dafür auch den gebührenden Applaus. Und zu guter Letzt fand der Abend mit den frisch zubereiteten Kiachle und Kaffee wieder einen schönen Abschluss.

Egal ob 1. Mai, Radltour oder Bildersuchfahrt, beim Radfahrerverein sind immer Helfer parat. Und für die Festivitäten einen leckeren Kuchen darf man bei den Frauen mühelos ersuchen. So wollen wir an diesen ruhigen Wintertagen für all die Hilfen und Unterstützungen DANKE sagen. Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und auch - ganz klar - Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.

Dieses beginnen wir traditionsgemäß mit der Generalversammlung am 6. Januar (Hlg.-Drei-König) und laden hierzu alle Mitglieder ganz herzlich ab 19.30 Uhr in's Feuerwehrhaus ein.

Radfahrerverein „Wanderer“ Igling e.V.



Genuss ohne Kaloriensorgen

- Alles, was beim Kochen probiert wird, weil es Teil der Essenzubereitung ist => die Kalorien zählen nicht
- Wenn Sie etwas essen und keiner sieht`s, dann hat`s keine Kalorien.
- Essen zu medizinischen Zwecken, wie z.B. (heiße) Schokolade oder Glühwein => diese Kalorien zählen auch nicht
- Wenn Sie mit Leuten gemeinsam essen, dann zählen nur die Kalorien, die sie mehr als die anderen zu sich nehmen.



Somit wünscht Euch, liebe Leser und Leserinnen, das Dorfblatt-Redaktions-Team eine kaloriensorgenfreie Weihnachts- und Silvesterzeit, dazu ein mit vielen interessanten Ereignissen ausgeglichenes Jahr 2015!

„Aktion Minibrot“

Es ist in Igling schon zur Tradition geworden, dass die Mitglieder der Kath. Landjugend am Samstag vor Erntedank Minibrote backen. Auch dieses Jahr hat uns Lisa Heiland den Brotteig dafür gespendet. Dafür sagen wir recht herzlich „Danke“. Die vielen fleißigen Hände haben den Teig dann zu Broten verarbeitet. Durch den Verkauf der Brote können wir wieder eine beträchtliche Summe an ein soziales Projekt spenden.

Im Namen der KLJB Igling möchten wir uns bei allen Spendern, Käufern und fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken.

Michaela Schmid

Bildungsprogramm Wald Winter 2014/15

Auch in diesem Winter bietet das AELF FFB in jedem Landkreis wieder einen **Waldkurs** an. Er richtet sich an Waldbesitzer, die aktuelle Grundlagen der Waldwirtschaft kennen lernen wollen. Der Kurs besteht aus fünf Abenden und drei Praxisvormittagen. Von der Pflanzung über die Pflege und Holzernte, vom Waldrecht bis zur Jagd und von Waldschäden bis zu Bodenansprüchen der Baumarten reicht das Themenspektrum. An den drei Praxistagen stehen praktische Übungen, wie das Auszeichnen von Durchforstungen oder die Pflanzung von jungen Bäumen an. Der Kurs ist **kostenlos** und weitgehend inhaltsgleich mit früheren Kursen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.

Die **Abendtermine finden jeweils am Mittwoch ab 4. Februar 2015 um 19:30 Uhr im Staatsgut Westerschondorf bei Finning** statt. Die Praxis läuft für alle Teilnehmer samstags von 9.00-12.00 Uhr, ab 7. März 2015. Interessenten können sich **anmelden unter Tel. 08141 3223-0** oder unter **poststelle@aelf-ff.bayern.de** Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch eine E-Mail Adresse an.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck, Internet www.aelf-ff.bayern.de

Licht für den Frieden heuer in Igling



Sternenmarsch. / Foto: privat

Die Aktion „Licht für den Frieden“ ist über 60 Jahre alt. Heuer, im hundertsten Gedenkjahr vom Ausbruch des 1. Weltkriegs und 75. vom Beginn des Zweiten, hat die Pfarreiengemeinschaft Igling die Austragung übernommen. Ziel war, ein historisch bedeutsamer und dennoch ganz neuer Ort: Die Bahnunterführung von der Kauferinger Straße zum Frauenwald. Bahn und Straße bildeten das Kreuz, in dessen Mittelpunkt, sich der Sternmarsch, der Licht- und Fackelträger aus Igling, Hurlach, Holzhausen und Erpfting trafen. Vom Edeka-Zentrallager ist eine zweite Gruppe aufgebrochen. Eingeladen waren nicht nur kath. Gruppierungen, sondern alle, die sich dem Frieden in der Welt verschreiben und für ihn beten wollten. Alle Teilnehmer beteten zunächst um Frieden in der Welt, hörten aus der Bibel den Aufruf Gottes an alle Völker, Frieden zu halten und Schwerter zu Pflugscharen zu machen. Ein besonderes Element war das Hereintragen der verknoteten Pistole, als Transparent. Nach dem es allen gezeigt wurde, wurde es am

Bahngeländer hochgezogen, denn der Wunsch nach Frieden soll stets über uns stehen, die Nachrichten von Gewalt und Krieg unsere Köpfe nicht sinken lassen. Auf kleinen Zetteln konnten die Teilnehmer ihren Friedenswunsch ans Transparent heften, mit Gesang und Musik wurden die Wünsche wieder nach oben „Gott entgegen“ gezogen.

Wie gefährdet das kleine Licht Frieden ist zeigte eine kleine Geburtstagskerze, aber wie sie sich tapfer gegen das Erlöschen wehrte, so soll unsere Hoffnung sich immer wieder gegen die Macht der Gewalt durchsetzen.

Das „Licht des Friedens“ soll Oberhand behalten, danke an alle die mitgestaltet und mitgebetet haben.

Gebet der Vereinten Nationen:

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnloser Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

Amen

Die Vorstandschaft der Schloßschützen Igling

wünscht all ihren Mitgliedern und deren Familien, sowie den Freunden, Helfern und Unterstützern des Vereins ein **frohes, gesegnetes Weihnachtsfest** und einen guten Rutsch ins JAHR 2015



Iglinger Winterdorffest

*Ihr habt die Wahl!
Gelangweilt auf dem Sofa sitzen oder mit uns, bei Kaffee und Kuchen zusammen lachen und feiern.
Nach dem Kaffee sorgen wir mit lustigen Spielen für Jung und Alt für Unterhaltung.*



*Auch bei akutem Schneemangel ist für Bewegung und Spaß gesorgt.
Unser Fest findet bei jeder Witterung am Sonntag, 18.01.2015 ab 14:30 Uhr im Pfarrhof Unterigling statt.*

*Auf euer Kommen freut sich die **Kath. Landjugend Igling***



So ist's recht - Windrad beim Trommerhof? / Foto: Simpert Morgenländer

Liebe Skifahr-Freunde,

auch in diesem Winter fährt die Abteilung Fußball wieder ein Wochenende zum Skifahren.

Zeit: 06. – 08.03.2015
Skigebiet: Flumser Berg, Schweiz
Unterkunft: Jugendhaus Schwendiwiese (Mehrbettzimmer)
Verpflegung: Selbstversorgerhaus
Kosten: EUR 115,00 pro Person
Leistungen: Busfahrt, sämtliche Speisen und Getränke im Jugendhaus



ALLE die Zeit und Lust haben mitzufahren, sind jederzeit herzlich Willkommen.

Anmeldungen und Info's gibt es bei Robert Finck (Tel. 08248/9019972)

SV Igling e.V. -Abt. Fußball-

Eine Haftung wird vom SV Igling ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Landsberger Eltern-ABC



Vorträge im Januar:

- **Montag, 12. Jan.**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 13 „Die Kunst zuzuhören und miteinander zu reden“ (2 bis 3 Jahre);
- **Montag, 19. Jan.**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 2 „Das Kind ist da“ (1-6 Monate);
- **Dienstag, 20. Jan.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 4 „Milchbubis und Breprinzessinnen“ (Bis 12 Monate);

Vorträge im Februar:

- **Montag, 02. Feb.**, 19.30 Uhr, Klinikum Landsberg: Baustein 8 „Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“;
- **Dienstag, 03. Feb.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 1a „Wir werden Eltern“ (Während der Schwangerschaft);
- **Dienstag, 10. Feb.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 5 „Positiv erziehen von Anfang an“ (6 bis 18 Monate);
- **Dienstag, 24. Feb.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch“ (1-2 Jahre);

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

- **Dienstag, 27. Jan.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 7+ „Meine Sprache - meine Welt“;
- **Montag, 23. Feb.**, 19.30 Uhr, Landsberg, Klinikum, 5. Stock: Baustein 4+ „Alles prima? Familienklima!“ (3 bis 6 Jahre);

Mehr unter: www.landsberger-eltern-abc.de und auf **facebook: Landsberger Eltern-ABC**

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC



Hallo liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe erhalten Sie den Iglinger/Holzhausener Veranstaltungskalender für 2015. Weitere Exemplare liegen auch in der VG Igling aus.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015 wünscht Ihnen Ihre

**Raiffeisenbank Singoldtal eG
Igling und Holzhausen**

Dorfblatt Schafkopfturnier 2015



Die glücklichen Sieger des diesjährigen Dorfblatt Schafkopfturniers (v.l.) Ewald Lechner aus Kaufering, Georg Wilbiller und Walter Zuleger aus Igling. / Foto: privat

Und wieder war's ein geselliger Abend. Insgesamt fanden den Weg zum Dorfblatt-Schafkopf-Turnier am



Filmabend - Frauenbund

Am **Donnerstag, den 15. Januar 2015** lädt der Frauenbund **um 20.00 Uhr** zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion ins Haus Elisabeth (Regens Wagner, Holzhausen) ein.

Der Titel des Films lautet: **Vergiss mein nicht** – Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und meine Eltern die Liebe neu entdeckten und ist von David Sieveking.

Inhalt: David zieht wieder zu Hause ein und übernimmt für einige Wochen die Pflege seiner demenzerkrankten Mutter Gretel. Mit dem Einverständnis der Familie dokumentiert er seine Zeit mit Gretel: David ist plötzlich Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer in einer Person. Seine Gegenwart und die Anwesenheit des Filmteams wirken erfrischend auf Gretel, die endlich wieder Eigeninitiative entwickelt und neue Lebensfreude zeigt. Mit dem Verlust ihres Gedächtnisses gewinnt sie etwas anderes: eine entwaffnende Ehrlichkeit und Unschuld, gepaart mit überraschendem Wortwitz und weiser Poesie. Aus Gretels Krankheit entsteht ein Neuanfang, und aus Davids biografischem Filmprojekt wird eine Liebeserklärung an das Leben.

Alexandra Kettner

24. Oktober im Gasthaus Weißes Lamm 32 Teilnehmer aller Altersstufen – darunter auch eine Frau und etliche Jugendliche.

Aus Holzhausen, Igling, Kaufering und Umgebung verteilten sich per Los rasch alle Spieler an den acht Tischen. Hans Solygan wies nochmals kurz auf die bayerischen Schafkopfgeregeln hin und schon ging's los. Zweimal 30 Spiele mussten unter den vier an jedem Tisch Sitzenden bewältigt werden, Pausen waren auch gestattet und somit variierte die Gesamtspiel-Geschwindigkeit der einzelnen Gruppen. Doch wurde die Zeit bis zur Siegerauswertung und -ehrung mit privatem, ebenso leidenschaftlichem Schafkopfen überbrückt. Auch Bürgermeister Günter Först schaute vorbei und den Spielern interessiert über die Schultern.

Andrea Rid und Hans Solygan werteten die Ergebnisse aus und schon bald standen die Sieger fest, hier

nun die ersten drei: **Georg Wilbiller aus Igling, Ewald Lechner aus Kaufering und Walter Zuleger aus Igling**. Aufgrund einer Vielzahl von interessanten Sachpreisen war es nicht leicht, sich für einen davon zu entscheiden und dann stolz mit nach Hause zu bringen.

Ein Dank an den Schützenverein Unterigling fürs Turnierabhalten im großen Saal und ein Riesen-Dankeschön an die Serviceleute Christl und Hans Solygan, Christiane Schuster und Benno Gerum, welche dazu beitrugen, dass niemand verdurstete oder verhungerte und immer zu einem Späßchen gut aufgelegt waren. Und wem das nur einmal im Jahr stattfindende Schafkopf-Turnier zu wenig ist, der kann jeden ersten Mittwoch in den Monaten von Oktober bis März ab 20 Uhr ins Gasthaus Weißes Lamm nach Igling kommen, um mit Alt und Jung Schafkopfen zu lernen, nicht aus der Übung zu kommen oder einfach nur um zu kiebitzen.

Edith Schmitz, Dorfblatt-Redaktion



Schöne Weihnachten!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr. Auch in Zukunft sind wir gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!

86836 Untermeitingen

Fuggerstraße 2 b · Tel. (0 82 32) 966 90

86916 Kaufering

Kolpingstraße 59 · Tel. (0 8191) 96 69 28

Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir l(i)eben Pflege

www.pflegedienst-kerner.de

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

Es war wie eine Sonnenfinsternis

Fliegerangriff auf Igling 1945

Beim Angriff amerikanischer Bomber am 16. Februar 1945 auf Igling starben sieben Menschen.

„Mauern brechen, Dachziegel fliegen, Fensterscheiben zersplittern, in den Ställen brüllt das Vieh, die Menschen suchen verzweifelt Schutz, schreien um Hilfe oder beten. An diesem 16. Februar 1945 trifft es das Dorf Igling mit voller Wucht. Zwölf amerikanische Bomber werfen ihre todbringende Last ab, in wenigen Minuten wird der Tag zur Nacht.“

So schrieb das Landsberger Tagblatt am 16. Februar 1995 in einem Rückblick nach 50 Jahren des Fliegerangriffs. Im November 1994 wurde der Arbeitskreis Geschichte im Rahmen der Dorferneuerung gegründet. Als erste Maßnahme rekonstruierte er sorgfältig das Geschehen von damals und leitete den Bericht an die Zeitung weiter. Auch zahlreiche Zeitzeugenberichte wurden gesammelt und so konnte bei einem Gedenkgottesdienst zum 50. Jahrestag in der Oberiglinger Pfarrkirche ein ausführlicher Bericht über den Bombenangriff vorgetragen werden.

Zeitzeugenbericht unseres ehemaligen AK-Mitglieds Simpert Morgenländer, der erst kürzlich verstorben ist:

„Der Fliegerangriff auf Igling am 16. Februar 1945 bei herrlichem Frühlingswetter und klarem Himmel: Die Sirene heulte am Mittag zum Fliegeralarm, das gehörte bei uns schon zum Alltäglichen. Bald darauf akute Luftgefahr! Wer einen Volksempfänger (Radio) hatte, hörte die Meldung: Feindliche Bomber umkreisen Landsberg, dann hörte man den Kuckuck und nach dem Kuckucksruf schaltete der Sender ab. Mein Vater, mein Bruder und ich standen hinten im Hof am Hühnerstall mit dem Fernglas und schauten zu, wie die Flieger die Ortschaften Erpfting, Igling, Kaufering und Landsberg umkreisten. Es waren viele Flieger wie Silberkreuze am Himmel zu sehen. Meine Mutter und meine Schwester beteten im Keller den Rosenkranz. Plötzlich wurde meiner Mutter schlecht und sie schickte meine Schwester los, meinen Vater zu holen. Vater lief sofort in den Keller, da kam ein Brausen und Sturm und wir bekamen Angst und wollten ebenfalls in den Keller. Doch wir schafften es gerade noch bis zur Tenne, hörten hinter uns einen dumpfen Knall und lagen plötzlich im Heu. Die Dach-



Damalige Todesanzeige vom 19. Februar 1945 in der Landsberger Zeitung.

ziegel kamen auf uns runter, wir standen auf und rannten in den Keller. Mein Vater schaute dann sofort, ob es im Speicher brennt. Doch wir hatten Glück, denn es sind keine Brandbomben gefallen. Das Dach von Haus und Stadel war wie ein Sieb durchlöchert. Neben dem Hühnerstall, wo wir gestanden haben, ist eine Bombe eingeschlagen. Hühner und Hasen waren tot am Baum gehangen. Im

Tennentor steckten zwei Bombensplitter, die ich als ewiges Andenken noch habe.

Am späten Nachmittag ging ich nach Oberigling zum Schuhbauer (Mößmer), um nach meinem Schulkameraden zu schauen, denn er wurde vermisst. Ich sah wie man die Pferde tot von den Trümmern raus zog. Wohnhaus und Stall waren ein einziges Trümmerfeld. Auch das Haus von Höfler Sebastian und das Armenhaus waren zerstört. Es gab sieben Tote und mein Freund Erich Mößmer war auch dabei. Die meisten Bomben fielen zum Glück für uns alle zwischen Ober- und Unterigling, ins heutige Schulbaugebiet. Auf drei Stellen hat es den Hauptstrang von der Wasserleitung getroffen und so hatte das ganze Dorf Unterigling kein Wasser. Auch der Loibach ist nicht verschont worden und hatte keinen Tropfen Wasser mehr. Trinkwasser holte man dann vom Lidl Jochum, mit dem Eimer zog man es vom Brunnen rauf. Die Leute vom Oberdorf mussten anstehen für das Wasser. Das sind meine Erinnerungen nach 50 Jahren.“

Die sieben Todesopfer waren: Der 59-jährige Landwirt Johann Mößmer, sein 13-jähriger Sohn Erich und seine 65-jährige Schwägerin Johanna Söldner, der OT-Mann Josef Stangl, der 32-jährige Josef Trautwein und seine ein- und zweieinhalbjährigen Söhne Heinz und Hansi aus dem Armenhaus.

Die Todesopfer wurden unter großer Beteiligung der Bevölkerung und der NS-Partei, die einen Staatsakt daraus machte, am 21. Februar 1945 im Oberiglinger Friedhof beerdigt.

Josefine Lang, AK Geschichte



Praxis Christian Büttner

Heilpraktiker

Behandlung von akuten u. chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates

- strukturelle Osteopathie
- Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik
- ESWT-Stoßwellentherapie
- Dorn - Hock Methode
- Dunkelfeld-Blutdiagnostik

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132
praxis@hp-buettner.de
http://www.hp-buettner.de

Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen

- Montag 22. Dez. 2014
- Dienstag 07. Jan. 2015
- Dienstag 20. Jan.
- Dienstag 03. Feb.
- Dienstag 17. Feb.

Gelbe Tonne

- Samstag 27. Dez. 2014
- Fr. 09. Jan. / Do. 05. Feb. 2015

Papiertonne

- Fr. 02. und Do. 29. Jan. 2015
- Do. 26. Feb.

Wertstoffhof Igling

südlich der Bahnlinie

Öffnungszeiten:

- Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
- Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Öffnungszeiten:

- Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
- Do. bis 18.00 Uhr
- Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

- Mo. von 13.30 -16.00 Uhr
- Di. von 13.30 -18.00 Uhr
- Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
- Do. von 13.30 -18.00 Uhr
- Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
- Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 08191/ 922-250 oder 08191/ 664-134

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Elektronikschrott, Batterien, Altfett, Altkleider, Schuhe, Flachglas, Kühlgeräte, Schrott.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:

- Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Sportverein Igling
sammelt****ALTPAPIER****am Samstag 31. Jan.**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

**Musikkapelle Holzhausen
sammelt****ALTPAPIER
am Samstag 17. Jan.**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Neue Abfuhrtage ab
dem 01.01.2015**

Gelben Tonne: in Zukunft wird **donnerstags geleert**. Die letzte Leerung 2014 findet am Samstag, **27.12.** statt, die erste Leerung am Freitag, **09.01.2015.**

Restmüll: regulärer Leerungstag Dienstag, 23.12.14 wird vorgezogen auf **Montag, 22.12.14**, regulärer Leerungstag Dienstag, 06.01.15 wird nachgefahren am **Mittwoch, 07.01.15**

Papiertonne: regulärer Leerungstag Donnerstag, 01.01.2015 wird nachgefahren am **Freitag, 02.01.2015**

Alle Termine per LL Abfall **App**, mit der man an die Abfuhrtermine erinnert wird.

Vorankündigung: Theater an Ostern 2015

Liebe Theaterfreunde, im nächsten Jahr gibt es wieder Theater an Ostern. Unser Stück werden wir für Euch in der **Iglinger Sporthalle** an den nachfolgenden Terminen aufführen. Der Kartenverkauf beginnt ab Aschermittwoch. Nähere Infos hierzu gibt's rechtzeitig über s'Dorfblatt, Zeitungen, Flyer und sonstiger Werbung.

Ostersonntag, 05.04.2015**Ostermontag, 06.04.2015****Mittwoch, 08.04.2015****Freitag, 10.04.2015****Samstag, 11.04.2015***Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen!***Neue Öffnungszeiten!****Post-Service Igling**

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862

- Montag von 16:30 -18:30 Uhr
- Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch von 7:00 - 9:00 Uhr
- Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr
- Freitag von 16:30 - 18:30 Uhr
- Samstag von 9:00 - 10:00 Uhr

's Dorfblatt Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling und Helmut Gapp für Holzhausen.

Schulferien Bayern 2015Quelle: www.schulferien.org

Weihnachten
24. Dez. - 05. Jan. 2015
Winterferien
16. - 20. Feb. 2015

Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Igling

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Alle Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung auch bei geschlossener Geschäftsstelle zur Verfügung.
Telefon: 08248 / 1870
Fax: 08248 / 1725

Jugendfasching in Igling



Wir rocken wieder die Sporthalle
JUGEND-FASCHING-DISCO
am Freitag, den 13.02.2015 - „Rußiger Freitag“
 von 18:30 bis 22:00 Uhr / Einlass: 18:15 Uhr / ab 12 bis 16 Jahre
 Bitte beachtet noch den Aushang vor der Veranstaltung.
Wir freuen uns auf Euch!
 Wildgänse Igling & SV Igling

Schützenverein Unterigling

Einladung zum Schützenball:

Am 7.2.2015 findet wieder der Schützenball des Unteriglinger Schützenvereins im Weißen Lamm statt.



Die Königsproklamation beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Für 7 € kommen Sie an diesem Abend in den Genuss eines geselligen Beisammenseins mit Tanz und musikalischer Unterhaltung durch das „Duo Highlight“.

Auf eine gelungene Faschingsparty mit fantasievollen Verkleidungen freut sich der Schützenverein Unterigling.

Saalvermietung Weißes Lamm:

Bisher konnten Veranstaltungen, die im Saal des Weißen Lammes stattfinden sollten, bei Christine Solygan-Spreigel angemeldet werden. Ab Januar 2015 übernehmen Gertrud Lang Tel. -1858 und Anni Rupp Tel. -678 die Organisation. Wer also gerne im Lamm feiern möchte oder einen Saal für seine Veranstaltungen benötigt, wendet sich bitte ab 2015 an Frau Lang oder Frau Rupp.

Festtagsgrüße

Der Schützenverein Unterigling wünscht all seinen Mitgliedern und Ihren Familien „Frohe Weihnachten“ und „Einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!“



Elisabeth Zink

Der Sportverein Igling lädt ein zum

Kinderfasching

... Tanzen, lachen, Party machen ...

Tolle Musik



Kaffee & Krapfen



Wann? Rußiger Freitag 13.02.2015

Wo? Sporthalle Igling (Grundschule)

Beginn? 14:00 Uhr-17:00 Uhr Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt? 2,- €

Buntes Programm

Bonbon-Regen



Viele Spiele







M

it Highspeed
in die Zukunft

Schneller surfen – mit dem Glasfasernetz in meiner Gemeinde.

Jetzt surfen mit

50

Mbit/s¹




1) Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlüsse des Kunden. M-net stellt je nach beauftragten Tarifbandbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein.

Seit 2011 schnelles Internet auch in Igling

Sind sie schon dabei?

Ihr Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe – wir beraten Sie gerne

hausler funksysteme gmbh

Unteriglinger Straße 8 in Igling

Telefonische Voranmeldung unter 08248-90035

Wir sind für Sie von Mo-Fr 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr erreichbar



Die neue Bahnbrücke wird eingeschoben, gut sichtbar die Fundamente links u. rechts. / Foto: Simpert Morgenländer

Jan.	Veranstaltungen	Wo
05. Mo.	Kickerturnier – Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
06. Di.	Sternsinger - Pfarrei Igling	
06. Di.	Sternsinger - Pfarrei Holzhausen	
06. Di.	Generalversammlung – Radfahrverein Igling	Feuerwehr Igling
08. Do.	Treffen der Kreativgruppe - KDFB	Pfarrheim U-Igling
10. Sa.	Christbaumsammeln - Freizeitverein Holzhausen	
10. Sa.	Christbaumsammeln - Ober- und Unterigling	
10. Sa.	Jahresstart – Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr Igling
13. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	siehe Aushang
15. Do.	Filmabend "Vergiss mein nicht" - KDFB	Regens Wagner
15. Do.	Jahresrückblick oder Vortrag - Seniorenclub, 14:00 Uhr	Fischer's Rest.
16. Fr.	Generalversammlung - Musikkapelle Holzhausen	Brauereigasth. HH
17. Sa.	Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen	
18. So.	Bruderschaftsfest Unterigling - Pfarrgemeinderat Igling	Pfarrk. Unterigling
18. So.	Jugendturnier - SV Igling	Sportzentrum LL
18. So.	Winterdorffest - KLJB	Pfarrheim U-Igling
22. Do.	Treffen der Kreativgruppe - KDFB	Pfarrheim U-Igling
23. Fr.	Generalversammlung - Theaterverein, 20:00 Uhr	Fischer's Rest.
25. So.	Jugendturnier - SV Igling	Sportzentrum LL
30. Fr.	Party – Freizeitverein Holzhausen	DGH Holzhausen
31. Sa.	Altpapiersammlung SV Igling	

Feb.	Veranstaltungen	Wo
05. Do.	Pfarrei Holzhausen – gemeins. Seniorennachmittag, 14.30 Uhr	Regens Wagner
05. Do.	Mitgliederversammlung - KDFB	Regens Wagner
05. Do.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt März/April – 10 Jahre Dorfblatt!!	
06. Fr.	Jahreshauptversammlung – Imkerverein, 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering
07. Sa.	Schützenball – Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
10. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	siehe Aushang
11. Mi.	Frauenfasching – Pfarrgemeinderat Igling	Großkitzighofen
11. Mi.	Seniorenfasching – Seniorenclub, 14:00 Uhr	Fischer's Rest.
13. Fr.	Kinder- und Jugendfasching – SV Igling Turnhalle Igling	Grundschule
19. Do.	Treffen der Kreativgruppe – KDFB	Pfarrheim U-Igling
20. Fr.	Generalversammlung – Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr Igling
21. Sa.	Benefiz-Fußballturnier AH – Förderverein Regens Wagner, Sport+Kulturhalle Hurlach	
27. Fr.	Generalversammlung – Jagdgenossenschaft UI, 20:00 Uhr	Weißes Lamm
28. Sa.	Generalversammlung – Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
im Februar	Dartturnier – Freizeitverein Holzhausen	
im Februar	Schneeschuhwandern – Freizeitverein Holzhausen	

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungs-/ Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegele, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo. u. Fr. 16:30-18:30 / Di. 10-12 /
 Mi. 7-9 / Do. 10-12 / Sa. 9 -10 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Terminsprechstunden am:
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecker

Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Aktuelles von Ihrer vhs

Sie suchen ein besonderes Geschenk für Ihre Lieben? Mit einem **Gutschein** der vhs Kaufering treffen Sie jeden Geschmack. Unsere Geschenkgutscheine können sowohl für vhs-Kurse als auch für Veranstaltungen der Theatergemeinde eingelöst werden. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Gerne senden wir Ihnen den Gutschein auch per Post zu (08191 / 664220)

Das **neue Programmheft** erscheint am 26. Januar 2015 und liegt auch in Igling in vielen Auslagestellen für Sie bereit. Unter **www.vhs-Kaufering.de** finden Sie bereits jetzt alle neuen Angebote und können sich rund um die Uhr anmelden. Das neue Semester **beginnt am 23. Februar 2015.**

Schöne Feiertage

Das vhs-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015. Die Kauferinger Geschäftsstelle ist vom 22. Dez. bis 5. Jan. 2015 geschlossen.

Abgabeschluss für die Ausgabe März / April 2015 ist

der **05. Februar**

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först
 Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz, Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@igling.de
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.